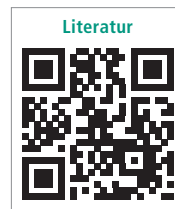


Prophylaxe und Beratung rund um die Zahnpflege sind wesentliche Bestandteile zahnärztlicher Leistungen.¹ Gerade die häusliche Prophylaxe spielt für den Erhalt der Mundgesundheit eine entscheidende Rolle. Geht es aber darum, Karies, Paradontitis oder Gingivitis vorzubeugen, reicht Zähneputzen allein nicht aus. Die Interdentalraumreinigung ist für eine optimale Biofilmkontrolle unabdingbar. Dafür eignen sich insbesondere Mundduschen. Kontinuierlich angewendet, können sie vielen Erkrankungen vorbeugen, indem sie schädlichen Zahnbelag und abgelagerte Speisereste ebenso zuverlässig wie wirkungsvoll entfernen. Das belegen zahlreiche Labortests und klinische Untersuchungen.



Zahnbürste und Munddusche – perfektes Gespann für die Prophylaxe

Andrea Wiedemer



Abb. 1: Die Waterpik® Mundduschen können bequem zur Mundhygiene angewendet werden.

Mundduschen, z. B. von Waterpik®, sind einfach anzuwenden und effektiv: Ihr Wasserstrahl erreicht auch schwierige Stellen, etwa an sehr engen oder sehr weiten Zahnzwischenräumen, unter Brücken oder Implantaten. Speziell die Abstände unter Zahnkronen oder Zahnersatz sind häufig nur schwer zu reinigen. Regelmäßig ergänzend zum Zähneputzen angewendet, helfen Mundduschen dabei, oralen und allgemeinen Erkrankungen vorzubeugen. Ihre Effektivität in puncto Biofilmmangement und Prophylaxe ist wissenschaftlich sehr gut untersucht. So wurde z. B. in Studien im direkten Vergleich zur Reinigung mit Zahnseide eine Verbesserung der Zahnfleischgesundheit von bis zu 50 Prozent nachgewiesen.²⁻⁴

Umfassende Entfernung von Plaque

In einer kalifornischen Studie wurde der Effekt des Wasserstrahls von Mundduschen auf plaquebesiedelten Zahnoberflächen rasterelektronenmikroskopisch untersucht: Nach drei Sekunden

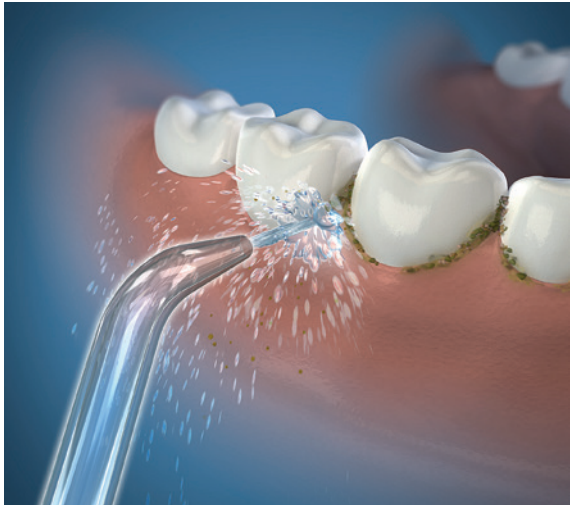


Abb. 2: Mit Mundduschen kann effektiv Plaque entfernt werden.

Einsatz mit mittlerem Druck waren 99,9 Prozent des Biofilms entfernt.⁵ Im Rahmen einer japanischen Studie wurden 48 Stunden alte dentale Biofilme mit einer Munddusche bei unterschiedlichen Druckstärken behandelt (mit 707 oder 350 kPa). Das Ergebnis: Nach fünf Sekunden waren 85 Prozent der Plaque entfernt.⁶ In einer Parallelgruppenstudie über 28 Tage verwendeten 108 Probanden zusätzlich zu zweimal täglichem Zähneputzen über zwei Minuten randomisiert eine Munddusche oder gewachsene Zahnseide. In der Mundduschengruppe war der Score für Zahnfleischbluten im Vergleich zur Zahnseidengruppe signifikant gesunken.⁷ Der Effekt von Zahnbürste plus Zahnseide oder von Zahnbürste plus Munddusche auf Sondierungsblutungen (BOP) wurde auch bei Probanden mit Implantaten verglichen. Nach 30 Tagen verringerte sich die BOP-Rate ($p = 0,0018$) bei Einsatz der Munddusche bei 18 von 22 Implantaten (81,8 Prozent) signifikant. Bei Verwendung von Zahnseide konnte lediglich bei sechs von 18 Implantaten (33,3 Prozent) eine Verbesserung nachgewiesen werden.⁸

Ausgezeichnet mit
ADA-Gütesiegel

Die wissenschaftlichen Belege des medizinischen Nutzens führten in den USA zu einer offiziellen Empfehlung von Waterpik® Mundduschen: Die American Dental Association (ADA) hat die motorisierten Wasser-Dentalreiner dieses Herstellers 2017 mit ihrem begehrten Gütesiegel ausgezeichnet.

Kontakt

**Church & Dwight
Deutschland GmbH**
Hanauer Landstraße 291 B
60314 Frankfurt am Main
www.waterpik.de

BIO Lactis®

Orales Probiotikum

NEU zur Unterstützung bei der Karies- und Parodontitisprophylaxe

- ✓ In der Parodontistherapie und -nachsorge
- ✓ Bei hohem Kariesrisiko
- ✓ Zur effizienten Verringerung von Mundgeruch
- ✓ Wissenschaftlich geprüft, höhere Reduktion an Plaque und Streptococcus Mutans als bei CHX-Spülung!



30 Sachets für
14,90 €
(inkl. MwSt)

Empfehlung:

BIO Lactis® eignet sich für alle Altersgruppen (ab dem 3. Lebensjahr). BIO Lactis® wird 1-mal täglich nach einer Mahlzeit für 60 Sek. in der Mundhöhle verteilt: entweder direkt im Mund zergehen lassen oder in wenig Wasser verrühren.

Jedes Sachet enthält mindestens 1 Milliarde probiotische Mikroorganismen aus drei verschiedenen Stämmen, die die Bakterienbesiedelung der Zähne, des Zahnfleisches, der Zunge und der Mundschleimhaut günstig beeinflussen können. Die Wirkung der Kombination von Lactobacillus helveticus Rosell®-52, Lactobacillus rhamnosus Rosell®-11, Bifidobacterium longum Rosell®-175 ist klinisch geprüft^{1,2,3,4}.

www.cumdente.com

¹ Thakkar et al. Effect of probiotic mouthrinse on dental plaque accumulation: A randomized controlled trial Dentistry and Medical Research 2013, Vol 1, Issue 1

² Purunai et al. To Evaluate the Effect of Probiotic Mouthrinse on Plaque and Gingivitis among 15-16 Year Old School Children of Mysore City, India- Randomized Controlled Trial J Dentistry and Otolaryngology Volume 14 Issue 4 Version 1.0 2014

³ Jindal et al. A comparative evaluation of probiotics on salivary mutans streptococci counts in children. Eur Arch Paediatr Dent. 2011 Aug;12(4):211-5.

⁴ Jothika et al. Effectiveness of probiotic, chlorhexidine and fluoride mouthwash against Streptococcus mutans - Randomized, single-blind, in vivo study. J Int Soc Prev Community Dent. 2015 May; 5(Suppl 1):544-8.